



Richard Quaas

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Anfrage

Fundsachenabgabe in München – Ergänzung der Anfrage vom 20.8.09

Nach der Anfrage vom 20.8.2009 habe ich den Hinweis auf die Internetseiten des KVR-Fundbüro erhalten. Dort werden auch Abgabestellen genannt, wie sie in meiner Anfrage auch aufgeführt sind. Auch aufgeführt ist dort die Abgabemöglichkeit von Fundsachen beim Rathauspförtner:

1.1 Sie haben etwas in München gefunden:

Ihre Pflichten:

Jede Fundsache, die mehr als zehn Euro wert ist, muss dem Fundbüro unverzüglich angezeigt und übermittelt werden (siehe Fundanzeige).

Sie können Fundsachen bei den nachfolgenden Stellen abgeben:

- bei jeder Polizeiinspektion
- **Landeshauptstadt München:**
 - **Rathaus Pforte**
Kreisverwaltungsreferat
 - Bürgerbüro
 - Fundbüro
- Funde in Bussen, Tram-, U-Bahnen: beim Fahrer oder MVG-Schalter

usw....

Leider ist dem wirklich sehr freundlich agierenden Personal dort aber davon nichts bekannt, sondern schickt Fundsachen-Abgabewillige zur Stadtinformation, die sich dafür aber, ebenso freundlich, auch nicht für zuständig hält.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wieso werden offensichtlich falsche Informationen über Fundsachenabgabestellen, wie die Rathauspforte, in die offiziellen Internetseiten der Stadt gestellt oder warum werden die städtischen Mitarbeiter nicht über ihre Aufgaben unterrichtet?

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender